



Montage- und Gebrauchsanleitung

Automatisches Edelstahlwaschbecken mit Batterieversorgung für kaltes oder temperiertes Wasser (.1B) oder mit Anschluss an warmes und kaltes Wasser (.2B oder .TVB)

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Reichweite des Sensors:	automatische Einstellung
Versorgungsspannung:	6 V DC
Lebensdauer der Batterien:	ca. 1,5 Jahre bei 100 Benutzungen täglich
Einstellbare Nachlaufzeit:	0 – 4 s (werkseitig eingestellt 1 s)
Wasserdruck:	0,2 – 0,8 MPa
Empfohlenes Netzteil:	4 x AA (alkalisch oder Lithium)

Beschreibung und Funktion des automatischen Waschtisches

- Das Edelstahlwaschbecken kann je nach Ausführung an die Wand befestigt oder auf den Boden gestellt und festgeschraubt werden und ist mit Sensorsteuerung ausgestattet.
- Bei Handbewegungen über dem Waschbecken (in der Sensorzone) wird die Steuerelektronik aktiviert, was durch ein Aufblinker einer LED in der Sensoröffnung angezeigt wird. Das elektromagnetische Ventil öffnet die Wasserzufuhr. Bei Entfernen der Hände aus dem Bereich blinkt die LED, nach Ablauf einer eingestellten Nachlaufzeit schließt das elektromagnetische Ventil und unterbricht die Wasserzufuhr.
- Der Wasserdurchfluss wird mittels Kugelventil (Ausführung TVB) oder Eckventilen (Ausführung .1B; .2B;) eingestellt, die Wassertemperatur mittels Thermostatventil (Ausführung .TVB) oder Eckventilen (Ausführung .1B; .2B;).
- Das Thermostatventil ist durch eine Temperatursicherung auf 38°C begrenzt, eine höhere Temperatur kann erst nach Entsicherung eingestellt werden.
- Bei anhaltender Verdeckung des Sensors schließt das Ventil nach 30 Sekunden.
- Die Reichweite des Sensors wird automatisch nach Einschalten der Stromversorgung eingestellt.

Betriebsart Start/Stop

- Bei kurzem Verdecken des Sensors (mindestens 0,5 Sekunden) wird die Steuerelektronik aktiviert, das elektromagnetische Ventil öffnet sofort. Durch erneutes Verdecken des Sensors schließt das Ventil, die Wasserzufuhr wird unterbrochen. Wird der Sensor nicht verdeckt, wird die Wasserzufuhr nach Ablauf einer voreingestellten Nachlaufzeit automatisch unterbrochen.

Umschalten der Betriebsart auf Start/Stop

- Entfernen Sie eine Batterie aus dem Batteriehalter und warten Sie ungefähr 10 Minuten, bis sich der Pufferkondensator der Elektronik entlädt. Dann halten Sie die Fernsteuerung mit gedrückter Taste REICHWEITE vor den Sensor und setzen die fehlende Batterie erneut in den Batteriehalter ein. Die LED blinkt kurz und dann sechsmal, wodurch die Betriebsart Start/Stop bestätigt wird. Nach Loslassen der Taste an der Fernsteuerung folgt die automatische Einstellung der Empfindlichkeit, was durch schnelles Blinken der LED angezeigt wird. Während der ganzen Einstellzeit ist die Zone vor dem Sensor freizuhalten. Sollte sich während des Einstellvorgangs ein Hindernis vor dem Sensor befinden, wäre nach dem Beseitigen desselben eine zu geringe Reichweite eingestellt. In diesem Fall ist erneut eine Batterie aus dem Batteriehalter zu entfernen, die Entladung des Pufferkondensators abzuwarten und die Batterie einzulegen – die automatische Einstellung der Empfindlichkeit wird wiederholt. (Auf die gleiche Weise wird die Betriebsart auf Automatisches Waschbecken umgeschaltet, danach blinkt die LED 5-mal).



Installation

Bauseitige Vorbereitung

1. Wasseranschluss Tr 1/2" je nach Beckentyp
2. **Filter** gegen mechanische Verunreinigungen in der Zuleitung zum Waschbecken oder zur Beckengruppe
3. Abflussanschluss für Rohr d=40 (50)

Montage des automatischen Waschbeckens

1. Obere Befestigungsleiste (falls vorhanden) oder Waschbecken mittels Schrauben in Dübel an der Wand befestigen. Ständerbecken im Fußboden befestigen.
2. An die Wasserrohre (Innengewinde) Eckventile mit Filter anschrauben. Die Austrittsöffnungen der Eckventile so drehen, dass die Anschlussschläuche nicht geknickt werden.
3. Waschbecken mittels flexibler Schläuche an die Eckventile anschließen. Bei der Ausführung .TV ist der rote Schlauch an Warm- und der blaue an Kaltwasser anzuschließen. **Bei Verwechslung wird das Thermostatventil nicht funktionieren!**
4. Abflussrohr an den Abwasseranschluss anschließen.
5. Batterie in den Batteriehalter einlegen. Vorsicht auf richtige Polarität! Bei Verwechslung wird die Elektronik beschädigt. Nach Einlegen der Batterie erfolgt die automatische Einstellung der Sensorreichweite. Dies wird durch Blinken der LED angezeigt.

Während des Einstellvorgangs muss der Bereich vor dem Sensor frei sein – der Sensor darf nicht verdeckt werden!

6. Nach Einlegen der Batterie in den Halter ist dieser so aufzuhängen, dass die Kabel nach unten weisen. Das Betreiben des Halters in einer anderen Lage ist verboten, es droht Eindringen von Wasser (dies gilt auch für die Steuerelektronik).
7. Netzteil ZAC einschalten. Nach Einschalten der Stromversorgung blinkt die LED 5x, dann folgt eine automatische Einstellung der Empfindlichkeit, was durch schnelles Blinken der LED angezeigt wird – maximal 10 Sekunden.
Während des Einstellvorgangs muss der Bereich vor dem Sensor frei sein – der Sensor darf nicht verdeckt werden!
8. Die Nachlaufzeit (während der nach Entfernen der Hände Wasser fließt) ist vom Hersteller auf 1 Sekunde eingestellt. Bei Bedarf kann dieser Wert mit Hilfe einer Fernsteuerung eingestellt werden, diese ist jedoch nicht im Lieferumfang enthalten und gesondert zu bestellen. Die Nachlaufzeit kann nur innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung eingestellt werden. Nach dem Einstellen der Nachlaufzeit erfolgt ein Restart der Elektronik, es wiederholt sich der Ablauf gemäß Punkt 6.
9. Wasserdurchfluss und -temperatur einstellen.
10. Untere Leiste festschrauben und untere Abdeckung einschieben (falls vorhanden).

Hinweis

- Das automatische Waschbecken ist ausschließlich mit Gleichspannung 6 V zu versorgen (4 Batterien AA 1,5 V). Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Garantie für eine zuverlässige Funktion und keine Haftung für etwaige Schäden infolge der Verwendung einer anderen Versorgungsspannung. Beim Austauschen der Batterien stets neue alkalische Batterien nehmen, nie alte mit neuen Batterien mischen. Bei Verwendung von Batterien mit weniger als 6,0 V Spannung arbeitet die Elektronik nicht. Bei Absinken der Spannung unter die kritische Schwelle beginnt die LED zu blinken und blinkt bis zur Erschöpfung der Batterien.
- Akkumulatoren mit 1,2 V Spannung können nicht verwendet werden – zu geringe Spannung, die Elektronik würde nicht funktionieren.

Anmerkung

- Die Einstellung der Nachlaufzeit kann mittels einer Fernbedienung eingestellt werden.



- Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten. und kann separat bestellt werden. Sie ist für alle Produkte von AZP Brno mit Sensorsteuerung verwendbar.
- Die Einstellung kann nur innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung vorgenommen werden.

Lieferumfang

Waschbecken mit Mantel	1 Stk.	Thermostatventil	0 (1) Stk.
Auslaufrohr	1 Stk.	Kugelventil	0 (1) Stk.
Elektronik mit Sensor	1 Stk.	Siphon	1 Stk.
Elektromagnetisches Ventil	1 (2) Stk.	Anschlussschlauch	1 (2) Stk.
Eckventil mit Filter	1 (2) Stk.	Kleines Montagematerial	
Batterie AA	4 Stück	Batteriehalter	1 Stück

Störungen außerhalb der Garantie, deren Behebung

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
LED blinkt 2x beim Annähern, Wasser läuft nicht LED blinkt 1x beim Entfernen, Wasser läuft	Vertauschte Polarität der Kabel zu den elektromagnetischen Ventilen	Kabel zu den elektromagnetischen Ventilen vertauschen
Schwacher Durchfluss	Verstopfter Filter	Filter des Eckventils reinigen.
Wasser fließt nicht	Verschmutzter Sensor	Sensor reinigen
Sensor funktioniert – LED blinkt 2-mal beim Annähern der Hände, 1-mal beim Entfernen, Wasser läuft ständig	Verunreinigung im elektromagnetischen Ventil	Ventil reinigen
Zu kleine Reichweite	Hindernis vor dem Sensor – die Elektronik erfasst dieses Hindernis; zerkratzte Sensorscheibe	Hindernis beseitigen Sensorscheibe austauschen
LED blinkt ständig, Wasser läuft nicht	Leere Batterien	Batterien auswechseln
Wassertemperatur lässt sich nicht einstellen	Falsch angeschlossenes Thermostatventil Verunreinigung in der Rückschlagklappe am Eingang des Thermostatventils	Richtig anschließen Schlauch abschrauben, Klappe reinigen oder austauschen

Pflege und Reinigung

- Das Produkt ist aus Edelstahl gemäß ČSN 17 240 (AISI 304) hergestellt und darf nicht in chemisch aggressiver Umgebung eingesetzt werden.
- **Zum Reinigen keine chlorhaltigen Mittel verwenden !**
- Empfohlene Reinigungsmittel der Firma WÜRTH:
 - Metallpolitur – Best.-Nr. 893 121 1,
 - Edelstahlreiniger – Best.-Nr. 0893 121 – K.

Reinigen des Ventils

- Entfernen Sie die drei Schrauben, die die Spule halten. Entnehmen Sie die Spule und vorsichtig auch die Kunststoffabdeckung des Kerns (Vorsicht, Feder nicht wegspringen lassen). Membrane herausnehmen,



darunter alles reinigen. Prüfen Sie, dass beide Öffnungen im Mittelteil der Membrane durchlässig sind, und setzen Sie das Ventil erneut zusammen.

- Beim Montieren des Ventils beachten Sie die Durchlaufrichtung – durch Pfeil gekennzeichnet.